ökodesign forum

Erster klimaneutraler Kontinent

Der Europäische Green Deal

Strategien, Verordnungen, Richtlinien und Gesetze zur Umsetzung der Klimaziele

Ökodesignforum

schafft Übersicht

inndata Datentechnik GmbH

Amraser Straße 25 | 6020 Innsbruck
+43 (0) 0512/36 22 33, Fax DW-9

Erster klimaneutraler Kontinent

Der Europäische Green Deal

Zur Umsetzung des Green Deals hat die europäische Komission eine umfangreiche Reihe von Verordnungen und Richtlinien erarbeitet und im Trilog-Verfahren zur Gesetzeskraft gebracht. Während Verordnungen unmittelbar zu national gültigem Recht werden, ist für europäische Richtlinien eine Umsetzung in den nationalen Rechtsrahmen erforderlich und innerhalb vorgeschriebener Zeitspanne durchzuführen. Etwa ein Dutzend europäische Verordnungen, ähnlich viele europäische Richtlinien und eine Reihe von Gesetzen wurden erarbeitet um die Strategien der europäischen Kommission umzusetzen. Und derartige Strategien gibt es eine ganze Menge, vom Aktionsplan Kreislaufwirtschaft bis zum europäischen Klimapakt bis zum digitalen Gebäudelogbuch.

Ergänzend erarbeiten auch die österreichische Bundesregierung, die Normungsinstitutionen, die Landesregierungen und staatsnahe Institutionen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien welche einzuhalten sind.

Ziele über alle Dokumente hinweg

Ressourcen schonen

indem zu einer Kreislaufwirtschaft umgestellt werden soll. Langlebigkeit und Reparierbarkeit der Produkte sollen verbessert, und die laufende Wiederverwendung aller Wertstoffe sichergestellt werden.

Menschenrechte schützen

Dieser Aspekt der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen wird durch die europäische Gesetzgebung ebenfalls adressiert.

Wettbewerb stärken

Das Bekenntnis der Europäischen Union zum als Basis für Innovation und Wohlstand wird vollinhaltlich mitgetragen.

Umwelt schützen

Es werden nicht nur Maßnahmen zur Reduktion der Umweltbeeinträchtigung aus der aktiven wirtschaftlichen Tätigkeit eingefordert, sondern auch Maßnahmen um bereits entstandene Beeinträchtigungen wieder zu sanieren.

Abhängigkeiten reduzieren

Dies ist in direktem Zusammenhang zur Ressourcenschonung zu sehen. Europa verfügt nur über sehr begrenzte eigene Rohstoffquellen. Die Abhängigkeit von anderen Regionen und die daraus resultierende wirtschaftliche und politische Erpressbarkeit soll deutlich verringert werden indem Altprodukte als Wertstoffspeicher gesehen werden und nicht als Müll.

Informationsplattform zum Green Deal

Ökodesignforum

Die Anforderungen für die Einführung des DPP werden in der kommenden Ökodesignverordnung und konkret für das Bauwesen in der neuen europäischen Bauprodukteverordnung beschrieben und müssen im Bauwesen ab 2028 umgesetzt werden. Die Gestaltung der Infrastruktur erfolgt entsprechend den Vorgaben der Union im EU-Normenausschuss CEN/CENELEC JTC 24.

Rascher und übersichtlicher Zugang

Nutzen, Aufwand, Zeitrahmen, Umsetzung

Die Informationsplattform wurde so recherchiert und gestaltet, dass ein rascher und übersichtlicher Zugang zu den wesentlichen Grundlagen der mit bis zu 313 Seiten teilweise sehr umfangreichen Rechtsdokumenten möglich ist.

Die Dokumente werden in einen inhaltlichen Kontext zueinander gesetzt und zuerst in ihrer allgemeinen Zielsetzung dargestellt. Weiters findet man die Zuständigkeiten, notwendigen Maßnahmen und einzuhaltenden Fristen der jeweiligen Rechtsmaterie. In weiterer Folge kann zunehmend detaillierte Information abgerufen werden, bis hin zu den Originaldokumenten.

Die Plattform stellt nicht nur den Rechtsrahmen, sondern auch die dahinterstehenden Initiativen übersichtlich dar.

Ein eigener Bereich über relevante Umweltzeichen und Zertifizierungssysteme für Bauwerke rundet das Themenspektrum ab.

Die Informationen sind verfügbar unter

www.oekodesignforum.com

inndata
Datentechnik GmbH

www.inndata.at | www.oekodesignforum.com

Amraserstraße 25 | 6020 Innsbruck

+43 (0) 512/ 36 22 33 / Fax: D-9

inndata Datentechnik GmbH

Wir verbinden die digitalen Prozesse im Bauwesen.

inndata Datentechnik GmbH stellt Datenbanken, Tools und Rechenzentrumsdienstleistungen für alle digitalen Prozesse entlang der Wertschöpfungskette im Bauwesen bereit.

Basierend auf dem digitalen Gebäudemodell („BIM“) werden alle Planungs-, Ausschreibungs-, Kalkulations- und Beschaffungsprozesse sowie die Bauwerksdokumentation bis zum Wartungsdienst über den Gebäudelebenszyklus mit Systemen und Dienstleistungen von inndata erheblich erleichtert.